

Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg

...für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf

bbw
mos-hd



Berufliche Rehabilitationseinrichtung



Das Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg (BBW) ist eine berufliche Bildungseinrichtung für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf. Es bietet ihnen Ausbildungen in anerkannten und besonders geregelten Berufen sowie berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen an.

Lerninhalte, Ausbildungsgestaltung, Ausstattung und begleitende Hilfen sind ganz auf die besonderen Bedürfnisse der Zielgruppe ausgerichtet. Für ihre ganzheitliche Förderung hat das BBW Ausbildungswerkstätten, eine Berufsschule, differenzierte Wohnangebote, Freizeiteinrichtungen und begleitende Fachdienste unter einem Dach zusammengefasst.

Seit September 2011 betreibt das BBW Mosbach-Heidelberg einen zusätzlichen Standort in Heidelberg und bietet so die Möglichkeit einer wohnortnahen Ausbildung in der Metropolregion Rhein-Neckar.

Fachkräfte wie

- Ausbilder,
- Arbeitserzieher,
- Lehrer,
- Erzieher,
- Sozialpädagogen,
- Ärzte
- und Psychologen

ermöglichen den jungen Menschen einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss.

Personenkreis

Anmelde- und Aufnahmeverfahren



Das BBW nimmt junge Menschen mit einer Lern- und Mehrfachbehinderung sowie psychischen Beeinträchtigungen auf.

Unser Angebot:

- Berufsausbildung
- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)
- Eignungsabklärung
- Arbeitserprobung
- Vorbereitung Arbeit Beruf (VAB) (Vollzeitschule) Sonderberufsfachschule
- Wohnen und Freizeit

Der Rehabilitations- / Kostenträger ist in der Regel die Bundesagentur für Arbeit. Interessierte wenden sich zunächst an die Reha-Teams der Bundesagentur am Wohnort. Sie prüfen die Möglichkeit einer Ausbildung im BBW.

Die Bundesagentur für Arbeit meldet die in Frage kommenden Teilnehmer im BBW an. Danach lädt der **Sozialpädagogische Dienst** sie und ihre Erziehungsberechtigten zu einem Gespräch ein und koordiniert das Aufnahmeverfahren in enger Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit.

Sozialpädagogischer Dienst

Helmut Kessler

Telefon: 06261 88-356

Fax: 06261 88-851

Mail: Info.BBW

@johannes-diakonie.de



Rehaspezifische Berufsvorbereitung

Die kognitive oder psychische Entwicklung bzw. Behinderung mancher junger Menschen lässt noch keine Berufswahl oder eine Berufsausbildung zu. Für sie bietet das BBW eine **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)** an.

Hier lernen die Teilnehmer verschiedene Berufsfelder kennen. Im weiteren Verlauf werden die Kenntnisse der Jugendlichen entsprechend ihrer Berufswünsche und Fähigkeiten vertieft. Sie werden so auf ihre spätere Ausbildung und ihren Beruf vorbereitet.

In der begleitenden Sonderberufsschule wird Vorwissen aus der allgemeinen Schule aufgefrischt und werden Kenntnislücken geschlossen.

Ziele/Inhalte der BvB sind:

- Klärung des individuellen Förderbedarfs und Begleitung durch Fachkräfte.
- Berufliche Orientierung durch projektorientiertes Arbeiten in verschiedenen Berufsfeldern.
- Entwicklung beruflicher Grundfertigkeiten durch Förderung der praktisch-manuellen Geschicklichkeit und des selbstständigen Arbeitens.
- Verbesserung der Allgemeinbildung sowie der Sozialkompetenz.

In bestimmten Fällen kann die BvB-Maßnahme auf die anschließende Berufsausbildung angerechnet werden.



Arbeitserprobung und Eignungsabklärung

Ziel der **Arbeitserprobung** ist es, die individuellen Fähigkeiten der Teilnehmer zu erkennen.

Dabei wird überprüft, ob diese mit den Anforderungen der gewünschten Ausbildung übereinstimmen.

Eine Arbeitserprobung kann bis zu 20 Arbeitstage dauern.

Im Rahmen der **Eignungsabklärung** lernen die jungen Menschen verschiedene Berufe kennen. Fachkräfte stellen hier deren Fähigkeiten und Fertigkeiten fest, erstellen für sie ein individuelles Leistungsprofil und stehen ihnen bei der Berufswahl beratend zur Seite.

Die Eignungsabklärung kann bis zu 60 Arbeitstage dauern.





Ausbildung

Die Ausbildung beginnt jeweils im August / September eines Jahres und dauert in der Regel 3 Jahre. Sie wird entsprechend den Bedingungen des Berufsbildungsgesetzes bzw. der Handwerksordnung durchgeführt und endet mit der Abschlussprüfung.

Das BBW Mosbach-Heidelberg entwickelt sein Ausbildungsangebot ständig weiter. Es bietet zurzeit folgende Ausbildungsberufe an:

Holztechnik

- Fachpraktiker/-in für Holzbearbeitung MOS*
- Tischler/-in MOS
- Fachpraktiker/-in für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice HD*
- Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice HD

Farbtechnik und Raumgestaltung

- Bauten- und Objektbeschichter/-in MOS
- Bau- und Metallmaler/-in FR* Lackierer/-in
- Maler und Lackierer/-inFR Gestaltung und Instandhaltung
- Fahrzeuglackierer/-in

Metalltechnik

- Fachkraft für Metalltechnik MOS
- FR Zerspanungstechnik, FR Montagetechnik
- Feinwerkmechaniker/-in, FR Maschinenbau
- Fachpraktiker/-in für Zerspanungsmechanik
- Fachpraktiker/-in für Industriemechanik
- Maschinen- und Anlagenführer/-in
- Schwerpunkt: Metall- und Kunststofftechnik

Ausbildung Heidelberg

Christina Anger

Telefon: 06221 33898-18

Fax: 06221 33898-29

E-Mail: Christina.Anger

@johannes-diakonie.de



Hauswirtschaft und Betreuung

- Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft
- Hauswirtschafter/-in

MOS

Fahrradtechnik

- Fahrradmonteur/-in
- Zweiradmechatroniker/-in FR Fahrrad

HD

Lagerwirtschaft

- Fachlagerist/-in
- Fachkraft für Lagerlogistik

HD

Reinigungstechnik

- Fachhelfer/-in für Reinigungstechnik
- Gebäudereiniger/-in

MOS

Kosmetik, Körperpflege und Wellness

- Friseur/-in

HD

Agrarwirtschaft

- Landwirtschaftsfachwerker/-in
- Gartenbaufachwerker/-in
FR Zierpflanzenbau
FR Garten- und Landschaftsbau
FR Baumschule
FR Friedhofsgärtnerei
- Gärtner/-in
FR Zierpflanzenbau
FR Garten- und Landschaftsbau
- Fachwerker/-in im Forst (in Planung)

MOS

Ausbildung Mosbach:

Rainer Lorenz

Telefon: 06261 88-335

Fax: 06261 88-432

E-Mail: Rainer.Lorenz

@johannes-diakonie.de

*MOS = Standort Mosbach • *HD = Standort Heidelberg • *FR: Fachrichtung

Sonderberufsschule Sonderberufsfachschule



Die **Sonderberufsschule** am BBW Mosbach-Heidelberg ist eine Teilzeitschule für berufsschulpflichtige junge Menschen mit einer Lern- und Mehrfachbehinderung und umfasst vier Fachrichtungen:

- gewerblich
- hauswirtschaftlich
- landwirtschaftlich
- kaufmännisch

Der Unterricht gliedert sich in einen:

- Allgemeinbildenden Bereich
- Fachtheoretischen Bereich
- Wahlpflichtbereich (Computertechnik, Sport und Stützunterricht)

Die Schüler vertiefen ihre Allgemeinbildung und erwerben die für ihre Berufsausbildung erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse.

Besonderheiten sind

- kleine Klassen,
- begleitende Einzelförderung
- und ein regelmäßiger Informationsaustausch zwischen Lehrern, Ausbildern, Erziehern und Fachdiensten.

Mit der erfolgreichen Abschlussprüfung kann ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand erreicht werden.

Die **Sonderberufsfachschule Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB)** ist eine einjährige berufsvorbereitende Vollzeitschule mit Praxisanteilen in den Werkstätten zur Berufsorientierung.

Sie ist ein Angebot für junge Menschen ohne Ausbildungs- bzw. ohne Arbeitsverhältnis, die auf besondere schulische Hilfen angewiesen sind und hier auch die Möglichkeit erhalten, ihren Hauptschulabschluss nachzuholen.

Nach dem **VAB**-Abschluss ist die Berufsschulpflicht erfüllt.

Schule:

Andreas Hannak

Telefon: 06261 88-386

Fax: 06261 88-671

E-Mail: Andreas.Hannak

@johannes-diakonie.de



Wohnen und Freizeit

Internat

Mitarbeitende des BBW fördern die jungen Menschen nicht nur in Ausbildung und Schule. Sie begleiten sie ebenso beim Wohnen und in der Freizeit. Für jedes Alter und jede Entwicklungsphase bietet der Wohn- und Freizeitbereich differenzierte Lern- und Lebensräume.

Differenzierte Wohnformen

Für seine Ausbildungsteilnehmer hält das BBW unterschiedliche Wohnmöglichkeiten im Internat und in der Nähe des BBW bereit. Sie können in Einzel- oder Doppelzimmer, getrennt oder gemischt-geschlechtlichen Gruppen oder Außenwohngruppen wohnen.

Sport und Freizeit

Zu einem langfristigen und stabilen Lebensplan gehören nicht nur berufliches Können und Wissen. Das schließt auch ein, grundlegende Motivationen zu entwickeln und zu erhalten. Der Freizeitgestaltung kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.

Die Sport- und Freizeitangebote des BBW orientieren sich an den Interessen der jungen Menschen. Sporthalle und Sportgelände, Fitnessräume, Werkräume, Disco, Internet-Café, freies WLAN, Kegelbahn und anderes mehr stehen zur Verfügung.

Regelmäßig bietet das BBW erlebnispädagogische und kulturelle Veranstaltungen an. Bei diesen kooperiert das BBW auch mit anderen Einrichtungen und Vereinen in Mosbach.

Wohnen und Freizeit:

Christoph Gerber

Telefon: 06261 88-527

Fax: 06261 88-797

E-Mail: Christoph.Gerber

@johannes-diakonie.de

Reha-Fachdienste



Sozialpädagogischer Dienst

Mitarbeitende des Sozialpädagogischen Dienstes unterstützen die jungen Menschen in deren Entwicklung. Sie bieten ihnen begleitende Angebote an, fördern ihre Integration in die Gesellschaft und bereiten sie auf das Berufsleben nach der Ausbildung vor.

Der Sozialpädagogische Dienst arbeitet mit den Familien der Teilnehmer, anderen Fachbereichen des BBW, Behörden und den Reha-Teams der Agenturen für Arbeit zusammen.

Integrationsberatung

Mitarbeitende des BBW beraten und fördern Auszubildende bei der Arbeitsplatzsuche individuell. Ebenso stehen die Mitarbeitenden für einen erfolgreichen Berufseinstieg in Kontakt mit den Arbeitgebern. Für diese hält das BBW Beratungsangebote bereit.

Einzelförderung

Während der gesamten Ausbildungszeit unterstützen Mitarbeitende die Jugendlichen individuell. Dabei werden auch sonderpädagogische Lern- und Arbeitshilfen eingesetzt.

Besuchen Sie uns!

Interessieren Sie sich für die Angebote des BBW Mosbach-Heidelberg? Wir bieten Ihnen gerne eine Führung durch unser Haus an den Standorten Mosbach und Heidelberg an.

Sozialpädagogischer Dienst

Helmut Kessler

Telefon: 06261 88-356

Fax: 06261 88-851

E-Mail: Info.BBW

@johannes-diakonie.de



Ärztlicher Dienst

Die Mitarbeitenden des Ärztlichen Dienstes betreuen die jungen Menschen medizinisch und physiotherapeutisch. Wenn nötig, kooperiert der Ärztliche Dienst dabei mit Fachkliniken. Die medizinische Begleitung hängt vom Krankheitsbild und verordneten Therapien ab. Zu den Aufgaben des Ärztlichen Dienstes gehören auch Arbeitsplatzuntersuchungen und arbeitsmedizinische Beratungen.

Psychologischer Dienst

Diplom-Psychologen stehen den Auszubildenden bei psychischen Problemen und Verhaltensstörungen zur Seite. Beim Start der Jugendlichen im BBW erstellen sie Diagnosen im Rahmen des Aufnahmeverfahrens. Die Psychologen beraten Ausbilder, Lehrer und Erzieher bei der Entwicklung, Anpassung und Umsetzung individueller Förderpläne.

Der Psychologische Dienst trägt mit

- Beratungsgesprächen
- Trainingsmaßnahmen
- Therapieangeboten

zur erfolgreichen Entwicklung der jungen Menschen bei.

Ärztlicher Dienst

Susanne Heimpel

Telefon: 06261 88-889

Fax: 06261 88-646

E-Mail: Susanne.Heimpel
@johannes-diakonie.de

Psychologischer Dienst

Anette Bergmann

Telefon: 06261 88-355

Fax: 06261 88-671

E-Mail: Anette.Bergmann
@johannes-diakonie.de

Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg



Gefördert durch die:



Bundesagentur für Arbeit



Standort Mosbach

Neckarburkener Str. 8
74821 Mosbach

Telefon: 06261 88-356 /-278

Fax: 06261 88-851

E-Mail: Info.BBW@johannes-diakonie.de

Standort Heidelberg

Im Breitspiel 8
69126 Heidelberg-Rohrbach

Telefon: 06221 33898-18 /-20

Fax: 06221 33898-29

E-Mail: Info.BBW-HD@johannes-diakonie.de



Stand: Januar 2017

... ein Unternehmen der Johannes-Diakonie Mosbach



www.bbw-mosbach-heidelberg.de